Presseinformation

10. November 2006

Neues Labor-Gerät für Landesklinikum Hainburg

Ausweitung des Testangebots im Bereich Tumormarker möglich

Das Landesklinikum Thermenregion Hainburg kann sich über einen neuen, leistungsstarken Labor-Automaten und eine neue Labor-Software freuen, die Inbetriebnahme erfolgte diese Woche.

Mit dem neuen Automaten, der den Namen „Cobas 6000“ trägt, können sowohl immunologische Untersuchungen wie Tumormarker und Schilddrüsenwerte als auch klinisch-chemische Analysen wie etwa Blutzucker-, Cholesterin-, Leber- oder Nierenwerteuntersuchungen abgedeckt werden. Vor der Anschaffung dieses Gerätes mussten die Bereiche Immunologie und klinisch-chemische Analyse durch zwei getrennte Automaten abgewickelt werden. Auch für das Personal bedeutet der neue Automat eine Verbesserung bzw. Arbeitserleichterung. So können nun bis zu 800 Analysen pro Stunde durchgeführt werden; durch die Multifunktionsfähigkeit des Gerätes muss das Material im Vorfeld auch nicht mehr getrennt aufbereitet werden. Eine Barcode-Kennzeichnung auf den Proberöhrchen gewährleistet außerdem eine Zuordnungssicherheit der Untersuchung für die PatientInnen.

Insgesamt werden vom „Cobas 6000“ etwa 50 Prozent aller anfallenden Laboruntersuchungen abgedeckt. Durch die Effizienz des neuen Systems ist das Landesklinikum nun in der Lage, eine Ausweitung des Testangebotes im Bereich der Tumormarker zu erwägen.

Nähere Informationen: Landesklinikum Thermenregion Hainburg, Melitta Hriza, Telefon 02165/905 01-203, e-mail melitta.hriza@hainburg.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at